

# Infoblatt der Elisabethschule



## Jahrgang 1 – Nr. 5 · Marburg, April 2000

Musical-Aufführung · Fächerübergreifendes Projekt: Maskenspiel · Wahlpflichtunterricht Erdkunde · Blista-Schülerinnen zu Besuch in der Elisabethschule · Projekt mit der Musikschule Marburg · Drittes "Fachforum Geschichte" · Autogenes Training · Computerspende · Comenius-Projekt · England-Austausch · Vorlesewettbewerb · Basketball · Spende · Danke · "American Beauty" · Praktikum · Unterrichtsbegleitung · Ehemalige Schülerin · Einladung Verein der Elternhilfe · "Berufsstart ... von der Schule zum Beruf" · Zu Gast in der Elisabethschule · Tag der offenen Tür · Schule und Zeitung · Off to the USA · Bilingualer Unterricht an der Elisabethschule Marburg · Projekt "Leichtere Schultasche – Schließfächer in der Schule" · Faschingsfeier · Pädagogischer Tag im Schloß Rauschholzhausen am 09.03.2000 · Exkursion der Jahrgangsstufe 10 zum Braunkohletagebau · Vorschau · Besuch des Fachbereichs Chemie der Philipps-Universität · Redaktion

Alle Infoblätter in der Übersicht

### Musical-Aufführung

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für die Musical Aufführung "Grease". Die Vorstellungen in der Aula der Waldorfschule, zu denen schon jetzt Kartenbestellungen entgegen genommen werden, finden am Freitag, dem 5. Mai, am Montag, dem 8. Mai, und Dienstag, dem 9. Mai 2000, jeweils um 20.00 Uhr statt.

[nach oben ▲](#)

### Fächerübergreifendes Projekt: Maskenspiel

Sie gleiten, sie stampfen, sie schweben oder tänzeln, sie lieben sich, sie verachten sich, sie bekämpfen sich ... Gemeint sind Fantasiewesen der Natur: Waldgeister, Wesen aus der Eislandschaft, dem Wasser, dem Feuer, dem Unwetter...

Sie alle wurden in zwei Projekttagen zum Leben erweckt, nachdem ihre Entstehung eine lange Zeit im Kunstunterricht in Anspruch genommen hatte.

Das fächerübergreifende Projekt (D/Ku) der Klasse 6 b machte Lehrerinnen und SchülerInnen großen Spaß. Total verkleidet mit großen Masken in Tücher verhüllt trauten- sich alle in fremde Welten einzutauchen. Es ließ aber auch die SpielerInnen erfahren, wie schwierig der Ausdruck nur über Körperhaltung und Gestik ist. Die verblüffende Wirkung des eigenen Spiels bestaunten die SchülerInnen in ihrem kleinen Videofilm.

Ingrid Reisch

[nach oben ▲](#)

### Wahlpflichtunterricht Erdkunde

Im Rahmen der Vortragsreihe "Ozeane und Meere" hatte die Marburger

Geographische Gesellschaft den Klimatologen Dr. M. Latif eingeladen, um am 1. Februar über das Thema "Der Ozean als Motor für Klimaschwankungen" zu referieren. Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtunterrichts Erdkunde der Jahrgangsstufe 10 hatten sich im ersten Schulhalbjahr vorwiegend mit klimatologischen Themen auseinandergesetzt und bekamen so die Gelegenheit, ihre Kenntnisse an einem außerschulischen Lernort in diesem Bereich zu vertiefen. Die Vorlesung fand in einem Hörsaal der Philipps-Universität statt, so dass sie darüber hinaus auch einen kleinen Einblick in die Teilaspekte des Studiums gewinnen konnten.

Oliver Koberstein

[nach oben ▲](#)

### **Blista-Schülerinnen zu Besuch in der Elisabethschule**

Am 26.01.2000 besuchten uns, die Klasse 7 d, die zwei fast gänzlich erblindeten Blista-Schülerinnen Melanie und Katharina mit deren Klassenlehrerin Frau Hauk, weil sie an einer Projektwoche bei "Radio-Unerhört"-Marburg teilnahmen. Das Thema war "Mobbing und Gewalt an Schulen".

Um uns besser interviewen zu können, wurden wir in Siebener-Gruppen eingeteilt, da wir eine große Klasse sind. Wir wurden gefragt, ob wir schon einmal Erfahrung mit Gewalt gemacht hätten und was wir von Gewalt halten. Bei diesem Interview kamen wir zu folgendem Ergebnis: niemand mag Gewalt, aber wenn man etwas gegen Gewalt tun will, klappt es meistens nicht, Also berieten wir gemeinsam, was man tun kann, wenn man zu einem Opfer der Gewalt wird. Man sollte gleich zu einem Erwachsenen gehen, den Stolz vergessen und sich wehren, damit die Angreifer merken, dass du stark bist und keine Angst vor ihnen hast. Das Interview wurde am 27.01.2000 um 14.00 Uhr auf "Radio-Unerhört" ausgestrahlt.

von Lena Dziehel, Anna Farger, Katrin Stumpf, Ulvhuld Kunze, Klasse 7 d

[nach oben ▲](#)

### **Projekt mit der Musikschule Marburg**

Gemeinsam mit der Musikschule Marburg führen unsere Musiklehrer zur Zeit erstmals das Projekt "Instrumentenkunde" für alle 5. Klassen durch. Hierbei stellen die jeweiligen Instrumentallehrer zunächst ihre Instrumente ausführlich vor. Anschließend hat jeder Schüler die Möglichkeit, im Rahmen von wechselnden Kleingruppen das Instrument einmal unter fachlicher Anleitung "klanglich auszuprobieren". Dies war bei bisher zwei Klassen bereits ein spannendes und begeisterndes Erlebnis!

Michael Möller

[nach oben ▲](#)

### **Drittes "Fachforum Geschichte"**

Am 9. Februar 2000 fand im Rahmen des Jahresprogramms des HeLP in der Elisabethschule das dritte "Fachforum Geschichte" statt. Die Tagung, an der 27 Geschichtslehrerinnen und -lehrer aus dem Kreis Marburg-Biedenkopf und angrenzenden Landkreisen teilnahmen, stand unter dem Thema "Weimarer Republik und Nationalsozialismus". Wie in den früheren Fachforen wurden fachwissenschaftliche Fragen und Forschungsergebnisse sowie Probleme und Modelle der Umsetzung des Themas im Geschichtsunterricht der gymnasialen Oberstufe diskutiert. Aufgrund des großen Interesses und der Rückmeldung der Teilnehmer

soll das "Fachforum Geschichte" im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Gertrud Heinemeyer und Dr. Volker Fischer

[nach oben](#) ▲

### **Autogenes Training**

Der Kurs "Stressabbau und Abbau von Prüfungsangst" geht zu Ende und ich möchte mich bei Herrn Fuchs bedanken, der mir die Möglichkeit gegeben hat, diesen Kurs an der Schule durchzuführen. An 10 Terminen wurde von 8 Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer über überfüllte Terminkalender gesprochen und darüber, wie man unmittelbar vor Klausuren seine Energie sammeln und einsetzen kann. Die Teilnehmerinnen erlernten die Methode der progressiven Muskelentspannung nach Jacobson als eine Möglichkeit der Stressbewältigung. Diese Methode ist leicht zu erlernen und bietet einen guten Übergang zum Autogenen Training.

Aus dem Erlernen der Grundstufe des Autogenen Trainings als weiterer Möglichkeit der Stressbewältigung bestand dann auch der zweite Teil des Kurses.

Nach einer intensiven Einführung in die Grundlagen des AT, ließen sich die Teilnehmerinnen und der Teilnehmer auch mit Phantasiegeschichten in die Entspannung führen.

Den Teilnehmern möchte ich für ihr großes Interesse danken. Sie haben sich bereitwillig auf die einzelnen Übungsphasen eingelassen und sich gut entspannen gelernt. Besonders bemerkenswert finde ich die Geduld, die aufgebracht wurde, da das Autogene Training nur durch ständiges Üben zu erlernen ist.

Außerdem möchte ich mich bei der Marburger Bank für ihre großzügige Unterstützung bedanken.

Es hat mir viel Spaß gemacht, und ich wünsche ein erfolgreiches ABI 2000.

R. Bacher, Februar 2000

[nach oben](#) ▲

### **Computerspende**

Mit einer Spende von 10 leistungsstarken Pentium Rechnern hat das in Marburg ansässige Pharma Unternehmen "Aventis-Behring" der Computerausstattung unserer Schule einen entscheidenden Schub versetzt. In unserer Schülerbücherei kann nun an 3 Arbeitsplätzen geschrieben werden und CD-Rom Recherchen können vorgenommen werden. Die SV probt den Übergang ins Computerzeitalter genauso wie einige Mitglieder des Kollegiums, unsere Homepage wird nun vor Ort betreut und in mehreren Klassenräumen läuft der Test "Computer im Klassenraum – geht – und nutzt das?"

Ein herzliches "Dankeschön" an Aventis und die Bitte an andere, diesem Beispiel zu folgen.

[nach oben](#) ▲

### **Comenius-Projekt**

Seit dem 13.03.2000 ist die Elisabethschule über ein Comenius-Projekt mit 2 Partnerschulen in Süditalien und in der Republik Irland verbunden. Ziel dieses von der Europäischen Union finanzierten Vorhabens ist es, so der Initiator Dr. Reinhold Hünlich, den Kontakt von Lehrkräften der drei

Schulen zu unterstützen und Ergebnisse von Unterrichtseinheiten zum Thema „Eine neue Währung als Zeichen für den Wandel – der Euro“ auszutauschen.

[nach oben ▲](#)

### England-Austausch

Vom 03.-17.04.2000 besuchte eine Gruppe von 12 Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 der Elisabethschule unter der Leitung von Frau Wendel unsere Partnerschule Redland High School in Bristol. Die jungen Engländerinnen werden am 14.07.2000 zu ihrem Gegenbesuch erwartet.

[nach oben ▲](#)

### Vorlesewettbewerb

Herzlichen Glückwunsch an die Klassensieger im Vorlesewettbewerb der Klassen 6 der Elisabethschule:

Katharina Stier, Klasse 6 d

Ragna Ruhaas, Klasse 6 b

Corinna Pleyer, Klasse 6 a

Katharina Groh, Klasse 6 e

Einen besonderen Glückwunsch sprechen wir der Schulsiegerin Laura Lienaerts, Klasse 6 c, aus.

Für alle, die wieder mal ein spannendes Buch brauchen. Unsere Schülerbücherei ist wie folgt geöffnet:

#### Montag

1. gr. Pause  
2. Stunde

#### Dienstag

1. gr. Pause

#### Mittwoch

1. gr. Pause  
2. Stunde

#### Freitag

1. gr. Pause  
2. Stunde

[nach oben ▲](#)

### Basketball

Den ersten Test unter den Körben der Halle der Kaufmännischen Berufsschule hat das neu gebildete Basketball-Team der Elisabethschule mit Erfolg bestanden. Zwar war der Vorsprung des Teams BC-Universia die gesamte Spieldauer komfortabel, doch die Mannschaft der Elisabethschule spielte gut mit und wusste mit zahlreichen gelungenen Aktionen die über 20 Fans zu begeistern. Durch viele direkte Blocks verlangten die Spieler des Teams von Trainer Kraft der "defense" des BCs einiges ab.

Am Ende gewann die technisch und taktische Sicherheit der eingespielten Vereinsmannschaft.

Christoph, Mitglied der Mannschaft des BC Universa

[nach oben ▲](#)

### Spende

Wir danken dem Fitness- und Wellnes Center Workout, Frauenbergstraße, für die Spende von 10 Trikothemden für unsere Basketball-Schulmannschaft.

[nach oben ▲](#)

### Danke

Beim Verlag der FAZ bedanken wir uns für zwei Gesamtausgaben der Werke von Erich Kästner. Wer Lust nicht nur auf "Pünktchen und Anton" oder "Emil und die Detektive" hat, findet die Ausgaben in der Lehrer- und

Schülerbücherei. Besonders interessant ist der Sonderband "Erich Kästner – Bilder eines Lebens" aus den Nachlass-Konvoluten.

[nach oben ▲](#)

### "American Beauty"

Der Film "American Beauty" fand nicht nur den ungeteilten Beifall der Oscar-Preis-Juroren, sondern auch bei der Mehrheit der Oberstufenschüler der Elisabethschule, die sich mit ihren Englischlehrern am 16.02.2000 den Streifen in der englischen Originalfassung ansahen.

[nach oben ▲](#)

### Praktikum

Vom 21.02.–24.03.2000 sammelten drei Lehramtsstudenten erste Praxiserfahrungen an der Elisabethschule: Nancy Schultheiss, Michael Kewet und Jürgen Möller verabschiedeten sich mit folgender Eintragung in das Mitteilungsbuch der Schule:

Liebes Kollegium, vielen Dank für die sehr freundliche Aufnahme, Offenheit und vor allem Hilfsbereitschaft, für die guten Ratschläge und die große Bereitschaft, bei Ihnen hospitieren zu dürfen.

Wir werden die Elisabethschule stets in guter Erinnerung behalten und bei jeder Gelegenheit wärmstens empfehlen. Es hat uns hervorragend gefallen und wir gehen mit gestärkter Motivation an unsere weitere Lehrerausbildung.

Ihnen allen noch einmal vielen herzlichen Dank! Ihre Praktikanten

[nach oben ▲](#)

### Unterrichtsbegleitung

Dr. Jörg Garscha, Studienleiter am Pädagogisch-Theologischen Institut in Marburg (Fortbildungseinrichtung für ReligionslehrerInnen und PfarrerInnen der Ev. Kirche in Kurhessen-Waldeck), begleitet in diesem Halbjahr den Unterricht des Kurses Ev. Religion (Jahrgangsstufe 12) von Frau Soltendieck-Vuraldi. Für Dr. Garscha ist dies eine Gelegenheit, in die religionspädagogische Praxis zu schnuppern. Für uns ist es eine willkommene Möglichkeit, im Unterricht Neues auszuprobieren und die vielen Angebote des PTI zu nutzen.

[nach oben ▲](#)

### Ehemalige Schülerin

In zwei Stücken des Marburger Schauspiels ist die ehemalige Elisabethschülerin Erika Spalke derzeit zu sehen. Ihre ersten Bühnenerfahrungen hatte die Schauspielerin in einer Theater-AG der Elisabethschule unter der Leitung von Peter Hatscher gesammelt.

[nach oben ▲](#)

### Einladung Verein der Elternhilfe Marburg/Lahn

Alle Mitglieder des Vereins der Elternhilfe der Elisabethschule sind herzlich zur Jahresmitgliederversammlung am Dienstag, 30.05.2000, 20.00 Uhr, im Raum 201 (hinteres Gebäude) eingeladen.

[nach oben ▲](#)

### „Berufsstart ... von der Schule zum Beruf“

Im Rahmen des Gemeinschaftskunde- und Sozialkundeunterrichts hatten Frau Jahnke-Schuck (Klasse 10) und Herr Schmelz (12 Gk) mit der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eine Informationsveranstaltung an zwei

getrennten Terminen in der ersten Aprilwoche durchgeführt, um in zeitgemäßer Form das Interesse junger Leute für das aktuelle Thema "Berufsstart" zu wecken.

Auszubildende – die Schüler von gestern – berichteten aus eigener Erfahrung, gaben Tipps zur Gestaltung eines Bewerbungsschreibens, führten Beispiele von Frage- und Aufgabenstellungen bei Bewerbungsverfahren vor und standen im Gespräch für praktische Hilfestellungen zur Verfügung.

Hans-Joachim Schmelz

[nach oben ▲](#)

### **Zu Gast in der Elisabethschule**

waren

- im Rahmen des Zeitzeugenprojekts der Gemeinschaftskundekurse in der Jahrgangsstufe 13 (Dr. Hünlich, Kraatz, Schmelz) die ehemalige DDR Bürgerrechtlerin und jetzige CDU-Bundestagsabgeordnete Angelika Barbe.
- im Rahmen des Comenius-Projektes zum Euro der Eurobeauftragte der Marburger Bank, Herr Dipl.-Volkswirt Markus Dauber zu einem Vortrag zum Thema "Kursentwicklung des Euro"
- bei den Religions- und Gemeinschaftskundekursen der Jahrgangsstufe 11 Herr Michael Ingber aus Israel mit einem Vortrag zum Thema "Worauf ist die Konfliktlage in Israel zurückzuführen?"
- Herr Jochen Friedrich vom Agendabüro der Stadt Marburg in einem Gemeinschaftskundekurs der Jahrgangsstufe 11 (Frau Jentsch) mit einem Bericht über die lokalen Agenda-21-Aktivitäten.
- im Religionsunterricht der Klassen 9 a/9 b (Fachlehrer Herr Schön) Herr Mario Ferrante von Tuntonia e. V.

[nach oben ▲](#)

### **Tag der offenen Tür**

Die Türen der Elisabethschule mussten weit aufgemacht werden, um die über 400 Kinder und ihre Eltern einzulassen, die sich am Informationsabend und am folgenden Hospitationstag über das schulische Angebot der Elisabethschule informieren lassen wollten. Eine von Praktikanten durchgeführte Befragung zeigte, dass die Eltern mit der Präsentation sehr zufrieden waren. "Man merke", so eine repräsentative Stimme, "die hervorragende Organisation und die unglaubliche Arbeit, die für diese Tage geleistet werden musste".

Wir freuen uns über die positive Resonanz.

[nach oben ▲](#)

### **Schule und Zeitung**

Die Klasse 7 d (Frau Fricke) und die Klassen 8 e und 9 e (Frau Harder) haben am diesjährigen Projekt "Schüler schreiben für die Oberhessische Presse" teilgenommen. Eine ganze Serie von interessanten Artikeln unserer Schülerinnen und Schüler belegen den erfolgreichen Verlauf des Projektes.

[nach oben ▲](#)

### Off to the USA

Auch dieses Jahr nehmen wieder 23 Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule an unserem Austauschprogramm "Friendship Connection" teil. Sie fliegen zwischen dem 04.04. und 06.04.2000 in den mittleren Westen, verteilt auf die Bundesstaaten Ohio, Pennsylvania, Michigan, Indiana und Illinois. Ein Schüler reist sogar bis nach Las Vegas und Nevada. Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen drei Wochen lang den Unterricht einer amerikanischen High School und verbringen eine Ferienwoche mit den Gastgeberfamilien.

Spätestens am 05.05.2000 sind alle wieder zurück in Marburg, um dann mit ihren Lehrern, Herrn Koberstein und Herrn Kutschera, den Gegenbesuch der amerikanischen Schülerinnen und Schüler ab Mitte Juni vorzubereiten.

Heinrich Kutschera

[nach oben ▲](#)

### Bilingualer Unterricht an der Elisabethschule Marburg

Die Elisabethschule bietet interessierten Schülerinnen und Schülern ab dem Schuljahr 2000/2001 die Möglichkeit, an bilinguaem Unterricht in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde teilzunehmen. Dieser beginnt im neuen Schuljahr mit einer Klasse 7. Bilingual bedeutet zweisprachig. Die Fächer Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde werden auf Englisch unterrichtet.

Angesichts eines enger zusammenwachsenden Europas sowie weltweiter internationaler Verflechtungen auf allen Gebieten gewinnen fremdsprachliche Qualifikationen immer mehr an Bedeutung. Die zunehmende Globalisierung verlangt die Fähigkeit über Ebenen der Alltagskommunikation hinaus, über wichtige Ausschnitte dieser Welt fachlich und fachsprachlich angemessen kommunizieren zu können.

Im Mittelpunkt des bilingualen Unterrichts steht das Sachfach. Die englische Sprache dient als Instrument der Vermittlung fachlicher Inhalte und wird somit zum wertvollen "Nebenprodukt".

Diese Form des Unterrichtens dient zunächst der sicheren Beherrschung der englischen Sprache in Alltagssituationen wie auch in den Bereichen von Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Politik. Zusätzlich sollen ein Studium oder eine Berufsausbildung im Ausland erleichtert sowie berufliche Chancen in Berufszweigen mit internationalen Verbindungen vergrößert werden.

Die Fächer Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde werden jeweils im Wechsel halbjährlich auf Englisch unterrichtet und um eine Wochenstunde verstärkt. Der bilinguale Unterricht soll bis zum Ende der Klasse 10 erfolgen. Das Angebot zur Weiterführung des bilingualen Unterrichts in der Oberstufe ist geplant mit der Aussicht, auch im Abitur ‚bilingual‘ zu verfahren.

Bei allen Fragen zum bilingualen Unterricht wenden Sie sich bitte an Herrn Diedrich, Frau Heinemeyer oder Herrn Koberstein.

Weiterführende Informationen finden Sie [\[hier\]](#)

[nach oben ▲](#)

### Projekt "Leichtere Schultasche – Schließfächer in der Schule"

Ab August 2000 können Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule Schließfächer zum Preis von DM 55,20 pro Schuljahr mieten.

## Details

- Aufstellungsort: ausgewählte Stellen in Fluren des Haupthauses (vor der Schülerbücherei, Hauptflure), des Verbindungstraktes – Naturwissenschaften und des hinteren Gebäudeteils
- Mietvertrag: wird zwischen volljährigen Schülern oder Eltern und der Firma "Mietra" geschlossen
- Dauer: ein Schuljahr Kündigung: jederzeit bei Schulwechsel
- Kosten: Jahresvertrag DM 55,20, d. h. DM 1,20 pro 46 Schulwochen Kautio: DM 25,--
- Verfahren:
  - ab Osterferien 2000 Schülerinformation durch Musterschrank
  - Elternbrief ab Mai 2000
  - Eltern/Schüler beantragen Schließfach bei Firma Mietra
  - Rechnung wird verschickt
  - nach Bezahlung wird Info über Zahlenkombination und Schranknummer zugeschickt.

Die Aufstellung der Schränke erfolgt in den Sommerferien.

[nach oben ▲](#)

## Faschingsfeier

Eine lustige Faschingsfeier organisierte die SV der Elisabethschule für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 am Rosenmontag. Gerson Kraft als Büttenredner begeisterte die Cowboys, Clowns, Feen, Prinzessinnen und Phantasiegestalten genauso wie der Referendarinnen-Chor und das tubablasende Allroundtalent Reinhard Ernst. Vielen Dank an alle Organisatoren und Mitwirkenden.

[nach oben ▲](#)

## Pädagogischer Tag im Schloß Rauschholzhausen am 09.03.2000

Knapp hundert Lehrkräfte, Schüler und Eltern beteiligten sich am diesjährigen Pädagogischen Tag der Elisabethschule, der ganz im Zeichen der Arbeit an unserem Schulprogramm stand. In 10 Arbeitsgruppen, z. T. mit Moderatoren des HeLP, erfolgte eine Bestandsaufnahme der pädagogischen und fachlichen Arbeit in den verschiedenen Schulstufen, um Einflussmöglichkeiten für Schüler und Eltern auf die Entstehung des Schulprogramms und vor allem um Maßnahmen, die im Konsens aller Beteiligten schnell und unbürokratisch realisiert werden können. Das Fazit der Abschlussrunde: gute, kollegiale Arbeit in den Gruppen, Kritik am wenig effektiven Nachmittagsplenum und die Hoffnung auf baldige Umsetzung der Diskussionsergebnisse.

[nach oben ▲](#)

## Exkursion der Jahrgangsstufe 10 zum Braunkohletagebau

Im Rahmen des Physikunterrichts der Klasse 10 wird im laufenden Schulhalbjahr das Thema „Energie“ unter verschiedenen Blickwinkeln behandelt. Dazu bereiten die Schüler das Thema mit eigenen Referaten auf. Am Mittwoch, dem 29. März 2000, konnten nun alle 4 Parallelklassen mit ihren Fachlehrern Herrn Schneider, Herrn Prätorius und Herrn Dr. Voget-Grote das Braunkohlekraftwerk Frimmersdorf



nordwestlich von Köln besichtigen. Es gab bei der Führung durch das Werk genügend Gelegenheit, Fragen zu klären sowie mit Problemen der aktuellen Stromwirtschaft konfrontiert zu werden. Einiges kam den Schülern aus ihren Referaten bekannt vor, aber einmal mit dem Bus in das riesige Loch des Tagesbaus mit einer Tiefe von weit über 300 m zu fahren und unter einem Giganten von Schaufelbagger zu stehen, kann man nur erleben. So war diese Exkursion für alle sicherlich beeindruckend und lehrreich und der lange Tag (Abreise um 6.30 Uhr in Marburg, Ankunft um 18.00 Uhr) gut genutzt. Ein Dankeschön sei auch noch der EAM gesagt, die diese Fahrt finanziell unterstützt hat.

[nach oben ▲](#)

### Vorschau

- Am 16. Mai 2000 wird der neue Computerraum der Elisabethschule im Beisein des Schuldezernenten der Stadt Marburg, Herrn Bürgermeister Egon Vaupel, offiziell eröffnet. Wer neugierig ist, kann sicher schon vorher einen Blick auf die 15 nagelneuen Rechner werfen, Herrn von Heemskerck oder Herrn Röbing fragen.
- Am 19. Juni 2000 geht es zur Expo. In 6 Bussen werden 304 Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule zur Weltausstellung nach Hannover fahren.

[nach oben ▲](#)

### Besuch des Fachbereichs Chemie der Philipps-Universität

Der Chemie LK der Jgst. 13 besuchte zum Abschluss des Unterrichts am 31.03.2000 mit 10 SchülerInnen und Frau Dr. Petz den Fachbereich Chemie der Philipps-Universität. Herr Schween informierte uns über den Studiengang Chemie. Wir bekamen einen detaillierten Einblick beim Betrachten der entsprechenden Seiten der Homepage des Fachbereichs. Danach ging es in die Abteilung der NMR-Spektroskopie. Frau Xie unterrichtete uns (in Englisch!) über diese Methode und die benötigten Geräte.

Zum Abschluss bekamen wir noch eine Broschüre über das Studium und die Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs Chemie. Der Besuch hat uns gut gefallen und wir wurden umfassend über das Chemiestudium informiert.

Julia Röß

[nach oben ▲](#)

**Redaktion:** Karl Heinz Fuchs, Hans-Joachim Schmelz, Ingrid Damm

[nach oben ▲](#)